

41.1 - 41.2.

Wien, am 26. Juli 1926.

Sehr geehrter Herr Chefredakteur!

Auf Ihre Aufforderung übersende ich Ihnen die Beschreibung des Falles Bankhaus Kux, Bloch & Co.-Bekassy, soweit ich darüber informiert bin.

„Eines Tages erscheint der Administrationsdirektor Forda des Kronos Verlages in dem genannten Bankhaus, fordert ein Inserat und als es ihm nicht bewilligt wurde, drohte er. Doch die Bankiers blieben fest. Einer der Herren stellte auf der Börse Herrn Bekassy, der natürlich ableugnete. Bald darauf erhielten die Bankiers Zuschriften von Bekassy und Forda, worin sie aufgefordert wurden, sich zu entschuldigen.

Darauf wurde nicht geantwortet. Die Folge davon waren
wiederholte heftige Angriffe gegen Kux, Bloch & Co."

Ich bitte Sie mich nicht als Quelle zu
nennen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

A handwritten signature in cursive script, appearing to read 'Josef Petz', written in dark ink over the typed text.

Herrn

Chefredakteur Friedrich Austerlitz
W i e n.

Faint, illegible text, possibly bleed-through from the reverse side of the page.



Faint, illegible text, possibly bleed-through from the reverse side of the page.

1893. Juli 18.

Sehr geehrte Herr Oberbürgermeister!

Ich habe die Ehre, Ihnen hiermit zu berichten, dass die
Bauarbeiten an der Eisenbahnstation in Wien
nachdem die Arbeiten im Jahre 1892 begonnen
sind, bis zum heutigen Tage in vollem Gange
sind.



Die Arbeiten sind bis zum heutigen Tage in vollem Gange
sind. Die Bauarbeiten an der Eisenbahnstation in Wien
nachdem die Arbeiten im Jahre 1892 begonnen sind, bis zum
heutigen Tage in vollem Gange sind.

Staatsanwaltschaft in Wien I

~~1-3. AUG. 1926~~

An die

Staatsanwaltschaft beim Straflandesgerichte

I in Wien.



1 fach,

erstattet folgende Anzeige.

Ich bringe der Staatsanwaltschaft zur Kenntnis, dass mir von wohlinformierter Seite folgender Tatbestand mitgeteilt wurde.

Bei dem Bankhause K u x, B l o c h & Co. erschien eines Tages Administrationsdirektor F o r d a des "Kronos-Verlages" und drohte, als ihm seine Forderung auf Einschaltung eines Inserates nicht bewilligt wurde, mit Stellungnahme gegen das Bankhaus. Tatsächlich sind in der nächsten Zeit wiederholt heftige Angriffe gegen die Firma Kux, Bloch & Co. erschienen. Wer auf Seiten der Firma mit Forda verhandelt hat, würde mir nicht mitgeteilt.



Dr. Oskar S a m e k.

don't f

Staatsanwaltschaft

Kux, Bloch & Co.
13 AUG 1926

44/2106

K r a u s - S t u n d e (K u x , B l o c h & C o)

Anzeige Karl Kraus' an die Staatsanwaltschaft über die ihm bekannte Tatsache, dass eines Tages im Bauhaus Kux, Bloch & Co der administrative Direktor Forda des Kronos Verlages erschien und ein Inserat forderte; als ihm dies nicht bewilligt wurde, drohte er mit Angriffen in der Stunde, die damals auch tatsächlich längere Zeit hindurch erschienen.



RECHTSANWALTSKANZLEI
Dr. OSKAR SAMEK
WIEN, I. SCHOTTENRING Nr. 14

44/2106

Karl

Kraus

ca

Stunde

Patr: Kraus, Bloch & Co.

Kraus-Stunde (Kraus, Bloch & Co.)



Korr. 14. 11. 94
12. Aug 1926





